





Otto Lauffer


Mit der Baunummer 651 verliess 1928 die Dampfbarkasse «Otto Lauffer» (damals unter dem Namen «Hafenpolizei VI») die Hamburger Stülckenwerft und war anschliessend bis 1968 bei der Wasserschutzpolizei im Hamburger Hafen im Einsatz.


Nach der Ausserdienststellung wurde die «Otto Lauffer» bis 2006 als Museumsschiff betrieben. Nach dem Konkurs des für die nötige Generalüberholung engagierten Vereins dümpelte die «Otto Lauffer» bis im Herbst 2016 im Hamburger Hafen vor sich hin. Dann war das Geld für den neuen Dampfkessel und alle nötigen Restaurierungsarbeiten aufgetrieben und so kann das Schiff seit dem Sommer 2017 wieder für Sonderfahrten gebucht werden.


AUF EINEN BLICK


 Otto Lauffer


 Passagiere max.: 20
Anzahl Crew: 5


 Anzahl Kabinen:

 Die Bordsprache ist Deutsch.

 Baujahr: 1928
Letzte Renovation: 2017

 Länge: 17 m, Breite: 3.9 m

 Bugstärke: III

 Stabilisatoren: Nein



Öffentliche Räume

Neben der freien Decksfläche findet sich achtern ein kleiner, gedeckter Aufenthaltsraum sowie eine Bugkajüte.



Bemerkungen

Die Bordsprache ist Deutsch.